

## Pressevorschau Januar 2020

*Berlin, 6. Januar 2020* – Mit dem Start in ein neues Wissenschaftsjahr stellen wir die Frage: Wie schaffen wir es, den großen ökologischen Herausforderungen zu begegnen und gleichzeitig eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und unseren Lebensstandard zu sichern? Die Bioökonomie, das Thema des Wissenschaftsjahres 2020, bietet mögliche Antworten. Die Auftaktveranstaltung sowie der Auftritt des Wissenschaftsjahres auf der Internationalen Grünen Woche geben einen ersten Ausblick auf die Fragestellungen, die im Laufe des Jahres in zahlreichen Veranstaltungen diskutiert werden sowie auf die Potentiale dieser nachhaltigen und biobasierten Wirtschaftsform. 2020 ist noch in anderer Hinsicht besonders: Mit dem Thema Bioökonomie feiern die Wissenschaftsjahre ihr 20-jähriges Jubiläum!

### **16. Januar: Auftaktveranstaltung zum Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie | Berlin**

Die Frage, inwieweit die Bioökonomie Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft bereithält, diskutiert Bundesforschungsministerin Anja Karliczek mit Expertinnen und Experten bei der Auftaktveranstaltung des Wissenschaftsjahres im Futurium. Auch die nachfolgende Generation wird sich dort mit ihren Ideen einbringen: Am Tag der Veranstaltung werden Schülerinnen und Schüler im Futurium in Zukunfts-Workshops ihre bioökonomischen Innovationen für den Alltag entwickeln und am Abend dem Publikum vorstellen.

### **17.–26. Januar: Das Wissenschaftsjahr 2020 auf der Internationalen Grünen Woche | Berlin**

Mit vielen spannenden Informationen zum Thema Bioökonomie präsentiert sich das Wissenschaftsjahr zu Jahresbeginn auf der großen internationalen Ausstellung für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Besucherinnen und Besucher können auf dem Messegelände in HUB 27 am Stand 206 die Helden der Bioökonomie entdecken. Insbesondere Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Facetten einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Wirtschaftsweise an den zahlreichen Exponaten zu erforschen. Am 21. und 22. Januar können interessierte Besucherinnen und Besucher an einem Algenzucht-Workshop teilnehmen. Darüber hinaus besucht Ministerin Anja Karliczek am Nachmittag des 22. Januar den Stand des Wissenschaftsjahres und steht für Gespräche über die Bioökonomie bereit. Einzelinterviews, Audio- und Videoaufnahmen können unter [presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de) angefragt werden.

Unter [#DasIstBioökonomie](https://twitter.com/#!/DasIstBiooekonomie) lädt das Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie zum Mitdiskutieren ein: auf [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de) und in sozialen Netzwerken wie [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

**Weitere Veranstaltungen finden Sie im Laufe des Jahres unter: [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de)**

### **Pressekontakt**

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie  
Oliver Wolff | Anastasia Schmaljuk | Henrik Woch | Jasmin Jovanovic  
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin  
Telefon: +49 30 818777-164  
Telefax: +49 30 818777-125  
presse@wissenschaftsjahr.de

### **Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie**

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2020

**BIOÖKONOMIE**